



Sammlung Theaterzettel

Humoristische Studien

Andrieux, François-Guillaume-Jean-Stanislas

1836-05-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

274

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 24. Mai, 1836.

Wegen verspäteter Ankunft des Herrn Esclair, statt des angekündigten Schauspiels „Nathan der Weise“:

Die Entführung.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Fänger.

| | |
|---------------------------------------------------|-----------------|
| Herr von Sachau | Herr Brandt |
| Henriette von Sachau, seine Tochter | Mlle. Kinkel |
| Wilhelmine von Sachau, seine Nichte | Mlle. Bernier |
| Baron Rosenthal, Henriettens bestimmter Bräutigam | Herr Braunhofer |
| Herr von Buchenhain, Henriettens Liebhaber | Herr Bauer |
| Jacob, Bedienter des Herrn von Sachau | Herr Grua |
| Johann, Baron Rosenthals Bedienter | Herr Ritter |
| Ein Kellner. Portefaisenträger und Bediente. | |

Hierauf:

Humoristische Studien.

Posse in 2 Abtheilungen, von Lebrün.

| | |
|--------------------------------------------------------|-------------------|
| Gottlob Müller, ein reicher Privatmann aus der Provinz | Herr Brandt |
| Gretchen, seine Tochter | Mlle. Kinkel |
| Fritz Müller, sein Neffe, } Studenten | Herr Horny |
| Brauser, } Studenten | Herr Bauer |
| Krebs, } Bucherer | Herr Grua |
| Sauger, } Bucherer | Herr Ritter |
| Kalinsky, Auswärter und Factotum der Studenten | Herr Zerrmann |
| Briefträger | Herr Reutter |
| Kellner | Herr Janson d. j. |

Die Handlung geht in einer Residenz vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 26. Mai, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hoftheater-Regisseurs Herrn Braunhofer):
Wilhelm Tell. Schauspiel von Schiller.

Samstag, den 28. Mai: Nathan der Weise. Dramatisches Gedicht von Lessing. Herr Esclair, Regisseur des Königl. Hoftheaters in München — Nathan.